

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 13. Juni 2013
im Bürgerhaus in Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:16 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:18 Uhr bis 21:30 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:16 Uhr bis 21:18 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Christian Gill
als Vorsitzender

GV Heinrich Hartz

GV Jürgen Lück

GV Hubert Meier

GV'in Silvia Runge *für GV Hans-Christian Pries*

BM Hans Henning Ratjen

BM Dr. Johannes Vogt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Harder, Amt Großer Plöner See

Fachberatung: Herr Reimers, Amt Großer Plöner See

BGM Herbert von Mellenthin; Frau Möller; Zuhörer/innen: -

Es fehlten entschuldigt: GV Hans-Christian Pries *Vertretung s. o.*

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 30.05.2013 zu Donnerstag, 13. Juni 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 16. Mai 2013 – öffentlicher Teil –
4. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
5. Offene Punkte – öffentlich
6. Ersatzbeschaffung Doppelschaukel
7. a) Regenentwässerung „Glasholz“
b) Schmutzwasser im Regenwasserkanal
8. Fußwegschaden: Am Hörn 11 – 15
9. B-Plan Nr. 22
10. Bericht aus dem Bauhof
11. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

12. Niederschrift vom 16. Mai 2013 – nichtöffentlicher Teil –
13. Bauangelegenheiten
14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 10 neu Wasserleitung unter der Bahnlinie

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG: *(nach Beschlussfassung zu TOP 2)*

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 16. Mai 2013 – öffentlicher Teil –
 4. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
 5. Offene Punkte – öffentlich
 6. Ersatzbeschaffung Doppelschaukel
 7. a) Regenentwässerung „Glasholz“
b) Schmutzwasser im Regenwasserkanal
 8. Fußwegschaden: Am Hörn 11 – 15
 9. B-Plan Nr. 22
 10. Wasserleitung unter der Bahnlinie
 11. Bericht aus dem Bauhof
 12. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
13. Niederschrift vom 16. Mai 2013 – nichtöffentlicher Teil –
 14. Bauangelegenheiten
 15. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 10 neu – Wasserleitung unter der Bahnlinie

dafür: 7 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0***Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.***TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die TOP 13 bis 15 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

dafür: 7 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 16. Mai 2013 – öffentlicher Teil –**

Keine Einwendungen; somit gilt die Niederschrift vom 16. Mai 2013 – öffentlicher Teil – als genehmigt.

TOP 4**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**Bericht des Bürgermeisters:

- Eine Bürgerin möchte ihren Straßengraben vor der L 67 im Bereich ihres Grundstücks verrohren. Die Gemeinde ist zuständig, da es sich um eine Ortsdurchfahrt handelt. Es muss ein offizieller Antrag gestellt werden.
GV Gill wird die Bürgerin entsprechend informieren.
- Die Badeinsel muss erneuert werden; die Schäden sind irreparabel.
- Am 10.06.2013 wurde die Anlegerbrücke geprüft; am Geländer wurde keine statische Aufladung festgestellt.
- Ein Hausanschlusschieber für das Grundstück Langenrade 47 musste erneuert werden. Dieses wurde am 13.06.2013 erledigt.
- Badewasseruntersuchung an der Badestelle am Großen Plöner See: Keine Beanstandungen.
- Asphaltierungsarbeiten „Neue Heimat“: Die Bauabnahme ist erfolgt; Restarbeiten wurden protokolliert und werden bis zum 29.06.2013 abgestellt.
Hier ein ausdrücklicher Dank an den Planungs- und Bauausschussvorsitzenden für seine kurzfristige Teilnahme an vier Terminen bei dieser Aktion.

Bericht des Vorsitzenden:

- Reparaturkosten Unimog:
 - 2009 – 1.109,98 €
 - 2010 – 3.515,13 €

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- 2011 – 3.986,73 €
- 2012 – 1.892,36 €
- Kosten für den Radlader:
Zwei Rechnungen im März diesen Jahres über insgesamt 2.623,96 €.
- Vermerk von Herrn Schaknat zur Anfrage von GV Pries:
Laut Einschätzung von Herrn Schaknat sind für die Baumaßnahme Langenrade Gehweg (Treppen hinter dem Bahnsteig) die Voraussetzungen für die Beitragspflicht erfüllt. In der Sitzung vom 13.12.2012 unter TOP 8 wurde der Umfang der Baumaßnahme festgelegt. Laut Vermerk aus der Sitzung vom 07.02.2013 waren für die Baumaßnahme laut Beschluss und entsprechend der Auftragsvergabe die Voraussetzungen für die Beitragspflicht nicht erfüllt. Bei der Baustelleneinweisung wurde vor Ort festgelegt, den Auftrag zu erweitern. Diese Erweiterung macht aus der Reparatur nun eine Erneuerung und damit ist die Beitragspflicht gegeben. Die Bürger hätten jedoch vorher informiert werden müssen. Hier geht es zudem um das Abstellen einer Gefahrensituation. Beiträge werden somit für die Maßnahme nicht erhoben.
Außerdem sollen die Betonpfähle und die Schilder entfernt werden. Die Betonpfähle wird der Bauhof entfernen. Bezüglich der Schilder müssen die Anwohner angesprochen werden.
- Einige Schachtdeckel in der „Neuen Heimat“ klappern; dieses wird im Zuge der Restarbeiten abgestellt.

TOP 5**Offene Punkte - öffentlich**

Siehe *anliegende* Liste.

TOP 6**Ersatzbeschaffung Doppelschaukel**

Beschlussempfehlung an den Geschäftsausschuss:

Die Konstruktion laut *anliegendem* Vorschlag (Schaukel Mammut-Doppelschaukel aus Stahl) von „spielendraussen.de“ für insgesamt 2.570 € wird angeschafft.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7 a)**Regenentwässerung „Glasholz“**

Das Amt hat geprüft, dass für die rechte Seite (Haus Nr. 2 - 16) der Bebauung Glasholz keine gemeindeeigenen Regenwassereinrichtungen genutzt werden.

Beschlussempfehlung an den Geschäftsausschuss:

1. Die Bebauung Glasholz rechtsseitig, Haus Nr. 2 - 16, ist nicht angeschlossen. Der Zustand wird geduldet.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2. Die Bebauung Glasholz linksseitig, Haus Nr. 1 - 7, ist an einer alten privaten Kanalleitung angeschlossen. Das Amt wird beauftragt, die Anlieger zu informieren, dass die Leitung bereits stark verwurzelt ist und es zu einer Verstopfung kommen kann. Ein Anschluss an die öffentliche Regenwasserleitung der Gemeinde auf eigene Kosten ist jederzeit möglich.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

3. Nach Prüfung durch den Planungs- und Bauausschuss wurde festgelegt, dass die private Leitung in der Wilhelm-Bruer-Straße nicht übernommen wird. Entsprechend werden keine Reparaturen vorgenommen.
Die Verwaltung wird gebeten, die Anlieger anzuschreiben und auf die Folgen einer möglichen Verstopfung hinzuweisen. Die Wilhelm-Bruer-Straße wird vorerst nicht veranlagt, da zurzeit kein RW-Kanal vorhanden ist.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 7 b)

Schmutzwasser im Regenwasserkanal

Im Regenwassergraben am Wald bei Glasholz werden häufig Seifenwasser, Schaum, Fäkalien und Essensreste gesehen. Hier scheint Schmutzwasser eingeleitet zu werden. Um den Einleitenden zu ermitteln, werden verschiedene Vorschläge vorgebracht. Es besteht Einigkeit, dass hier eine Aktion gestartet werden sollte.

Bis zum nächsten Planungs- und Bauausschuss werden die Mitglieder gebeten, Ideen für die Ermittlung zu sammeln.

Kenntnisnahme

TOP 8

Fußwegschaden: Am Hörn 11 - 15

Die Absenkungen wurden bereits durch den Bauhof behoben. Die Angelegenheit ist damit erledigt.

Kenntnisnahme

TOP 9

B-Plan Nr. 22

Bei der Abnahme wurden Probleme in der Frischwasserleitung festgestellt. Eine große Leckage wurde beseitigt. Zwei bis drei Schieber sind jedoch noch immer undicht. Herr Ing. Hauck stellt eine Berechnung/Schätzung darüber auf, wie viel Wasser in den letzten fünf Monaten verloren gegangen ist. Das Geld dafür wird dann zurückgefordert.

Das Protokoll wird an die Beschwerdeführer bezüglich der Höheneinhaltung geschickt.

Kenntnisnahme

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**Wasserleitung unter der Bahnlinie**

Der Antrag der Amtsverwaltung wurde von der Bahn als nicht genehmigungsfähig eingestuft. Die Maßnahme wird Mitte September beendet. Bis dahin muss das Vorhaben abgeschlossen sein.

Beschluss:

Bei einem qualifizierten Planer soll angefragt werden, ob die in der Gemeindevertretung beschlossene Bauweise noch vor Ende der Maßnahme im September geplant und beantragt werden kann.

Das Amt wird beauftragt, dieses kurzfristig in die Wege zu leiten.

Sollte die Planung und Beantragung in dem vorgegebenen Zeitfenster machbar sein, wird der Planer mit der Planung der Maßnahme - wie in der Gemeindevertretung beschlossen - beauftragt. Es ist dann ein Antrag gemäß Wasserkreuzungsrichtlinie 877 bei der Bahn zu stellen.

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11**Bericht aus dem Bauhof**

Der Zapfwellenantrieb des kleinen Holders ist defekt. Die Kosten für die Ersatzteile belaufen sich auf 700 €. Die Reparatur wird durch Herrn Kühn ausgeführt. Weitere altersbedingte Reparaturen von Verschleißteilen (Schläuche, Gelenke usw.) zeichnen sich ab. Die Maschine ist 16 Jahre alt und Sommer wie Winter im Einsatz.

TOP 12**Anfragen**

- GV Hartz
Die Straßenschilder "Friedrich-Lamp-Straße" und "Achterhof" sind kaum noch lesbar.
- GV'in Runge
Das Warnhinweisschild am Strand (Nichtschwimmer) ist nicht mehr erkennbar.
- GV Meyer
Werden die Geschwindigkeitsbegrenzungshinweise nach den Arbeiten in der Neuen Heimat wieder auf der Straße aufgebracht?
BGM von Mellenthin erklärt, dass der Bauhof dieses übernehmen wird.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER*Christian Gill***PROTOKOLLFÜHRERIN**


Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:**zu TOP 5:** Liste offene Punkte**zu TOP 6:** Mammut-Doppelschaukel aus Stahl

Anlage zu TOPS

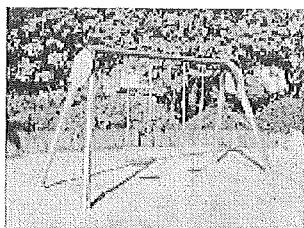
Nr.	Ö / N. Ö	Datum	TOP	Thema	Maßnahmen, Bemerkungen	Behandelt	TOP	Erl.	
144	NÖ	15.12.05	16	Planung Straße Langerade Abbiegespur Parkplatz Aldi	Kostenschätzung vom Amt beauftragt liegt vor Empfehlung an die GV das Bauvorhaben umzusetzen wenn die Rahmenbedingungen in Ordnung sind Die Verwaltung prüft, welche Anlieger aufgrund der Ausbausatzung betroffen sind Stellungnahme des LBV-SH liegt vor, keine Erklärung zur Kostenübernahme, neue Stellungnahme LBV-SH liegt vor prüfen beim Wechseln der Wasserrohren	03.05.07 GA/22.11.07 Verkehrszählung eingereicht	11	liegen lassen	
158	Ö	07.12.06	14	Schieber-Hausanschlüsse					95% abgeschlossen en liegen lassen
172	Ö	09.10.07	7	Auflistung der Geräte aus dem Wasserwerk	Liste liegt vor, Notstromaggr. verkauft				
173	Ö			Abräumen Baugrundstück Langerade/ alte Ladenzeile lt. Vertrag	Fundamentreste liegen noch, Aufforderung das Fundamentreste im öffentlichen und Grenzbereich entfernt werden sollen	Frist baugenehmigung			Termin zum 23.05.2013 erl.
211	Ö			Jährliche Besichtigung Bauhof	Bauhofgeräte durch PBA besichtigen				Herbst 2013
220	Ö	13.01.11		Sandfang/Ölabscheider Glasholz	Büro Hauck plant für für beide Stellen einen kostengünstigen Sandfang, GV-Beschluß zur Durchführung 2012 liegt vor				
222	Ö	10.11.11		Anlegerbrücke, Schutz gegen statische Aufladung	Statische Aufladung weiterhin spürbar. PBA	GV_Beschluß liegt vor			Mail 05.03.13 erl.
223	Ö	13.10.11		Wanderweg an der Kirche	Bauempfehlung an GV, GV-Beschluss zum Bau liegt vor				
226	Ö	08.12.11		Schadhafte Regenwasserleitungen Neue Heimat	Baubeginn 14.06.2012, vorl. Ende im Oktober	Abnahme am 12/06			Mängel bis 29/06

Nr.	Ö / N. Ö	Datum	TOP	Thema	Maßnahmen, Bemerkungen	Behandelt	TOP	Erl.
229	Ö	12.01.12	7	Kindergarten, Energetische Sanierung	Beschlussempehlung an GV Energieberatung zu vergeben, Bericht liegt vor			
231	Ö	13.06.13	7b	Schmutzwasser im Regenwasserkanal				
232	Ö	23.05.13	14	Regenwasserprobleme „Am Neuteil“				

zu TOP 6

Schaukel Mammut-Doppelschaukel, Stahl

1424200



Die Schaukel Mammut-Doppelschaukel aus feuerverzinktem Stahlrohr, Durchmesser 108 mm

Oberteile in rot giftfrei epoxidharzbeschichtet
2 HD/PE-Seitentelle mit Mammutabbildung
Schaukelketten nach DIN 766, 7 mm, feuerverzinkt
Schaukelgelenke mit Drehwirbel, V2A-Edelstahl
Sicherheits-Schaukelsitz aus Gummi mit Stahleinlage, 42 x 22 x 4 cm

Maße:
Höhe 232 cm
Breite 442 cm

Gesamtgewicht 212 kg
Größtes Einzelteil 67 kg
Lieferumfang 5 Teile

Diese Schaukel / dieses Spielgerät ist gemäß DIN EN 1176 / 1177 für den öffentlichen Bereich (Spielplatz, Schule, Kindergarten) zugelassen.

Im öffentlichen Bereich gelten folgende Zusatzanforderungen:

3 Fundamente 60 x 60 x 60 cm bauseits
Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich 7,25 x 7,50 m
Schaukelhöhe 200 - 220 cm
Fallschutz nach DIN EN 1177 erforderlich
Wartung nach DIN EN 1176 / 1177 erforderlich

Preis: 2.570,00 EUR
inkl. 19% MwSt. zzgl. Versand

Fracht frei ab 250,-€